

cker, Oberhausen
Englischer H
Mr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer B
n-Z. Grüner W
Fr. u. Bed., Köln
Quisisa
Dir. m. Fr., Köln
Quisisa
Hamburg, Grün. W
and
Sonnenberger Str.
sanw., Brugg
Schwarzer B

Insp., Limburg
Rhein-H
r., Bad Kreuznach
Rhein-H
rt a. M. Engl. H
Hotel Be

r., Hamburg
Schwarzer B
nnitz, Grüner W
nover, Un
Hamburg, Taunus
eld, Grüner W
at Dr., Schlüchtern
Domh
chtern, Domh
Leipzig, Hotel Be
dir. Dr. jur. m. Fr. im Paulinenschloßchen statt unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Morawitz (Leipzig). Die Tagung erhält dadurch, dass die Gesellschaft auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, eine besondere Note. Zum 50. Male treten an der Stätte der Gründung des Kongresses die deutschen Ärzte zu ernster Arbeit zusammen. Hier, wo die Natur die wertvollsten Liebesgaben für die Kranken und Genesenden bereit gestellt hat, hier an den gesundheitspendenden heissen Quellen, ist die rechte Stätte für die Männer der medizinischen Wissenschaft, um in ernsten Beratungen zum Wohl der leidenden Menschheit Erfahrungen auszutauschen und neue Entdeckungen zu besprechen. Es war wohl begründete Absicht, dass der Kongress vor vielen Jahren gerade Wiesbaden zum ständigen Tagungsort wählte. Berühmte Mediziner haben hier von ihren Epoche machenden Entdeckungen zum ersten Male der Welt Kunde gegeben, und von diesen Wiesbadener Kongressen aus ist viel Segen und Glück über die leidende Menschheit gekommen.

Tuttlagen, Gr. W
ortmund, Hotel Be
bstadt, Zentral-H
Mülheim (Ruhr)
Goldener Brunn

Fr., London, Bellev
Bussum, H. Oran
n, Stuttgart, Hansa
nt Dr., Köln
Schwarzer B
art, Grüner W

sonstige Zusatzb
hr
vorheriger Bestell

g, elektr. Licht-
hr und 15 bis 18
sen)

n 8 bis 20 Uhr aus
stadt von 8 bis 20

en zusammen fa
n die Läuferinn
Horn in der Mi
zeigte. Mehr
Hinterhalt land
e, sonst hätte
üssen. Einen g
gen die 2. Dam
er Damen mit
n damit, dass
hervorragend
berall als ernst
den muss. Et
te das Spiel
zu seinen Günst
dieses Spiel h
hsbaden gewon
er Mannschaft s
Tore des Gegn
var.

Robert Klein
Vera Hart
Maurus Li
Herta Ri
ogislav von Hey
Herta Genz
Willi R
Paul Wieg
Gustav Sch
Guido Lehmn
Karl Me
Otto Bre
Hans Bernl

a-Hotel, der z
sonaustadt, der d
ieser Stadt.

plan
nes Haus.
I. 19. Vorstellung
ag 20 Uhr.
IV. 17. Vorstell

18. Vorstellung.
r.
I. 17. Vorstellung
0 Uhr.
ammkarten.

0 Uhr.
itung.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 2,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 20.

Mittwoch, 20. Januar 1932.

66. Jahrgang.

Kongress

für innere Medizin.

Die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin findet vom 11. bis 14. April im Paulinenschloßchen statt unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Morawitz (Leipzig). Die Tagung erhält dadurch, dass die Gesellschaft auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, eine besondere Note. Zum 50. Male treten an der Stätte der Gründung des Kongresses die deutschen Ärzte zu ernster Arbeit zusammen. Hier, wo die Natur die wertvollsten Liebesgaben für die Kranken und Genesenden bereit gestellt hat, hier an den gesundheitspendenden heissen Quellen, ist die rechte Stätte für die Männer der medizinischen Wissenschaft, um in ernsten Beratungen zum Wohl der leidenden Menschheit Erfahrungen auszutauschen und neue Entdeckungen zu besprechen. Es war wohl begründete Absicht, dass der Kongress vor vielen Jahren gerade Wiesbaden zum ständigen Tagungsort wählte. Berühmte Mediziner haben hier von ihren Epoche machenden Entdeckungen zum ersten Male der Welt Kunde gegeben, und von diesen Wiesbadener Kongressen aus ist viel Segen und Glück über die leidende Menschheit gekommen.

Als Referatsthemen für die diesjährige Tagung sind in Aussicht genommen: Montag, den 11. April: „Kreislaufwirkungen körpereigener Stoffe“, Referenten: Herr Dale (London), Herr Volhard (Frankfurt am Main). Dienstag, den 12. April: „Störungen der Lungenfunktion“, Herr Brauer (Hamburg); „Doppelseitiger Pneumothorax“, Herr Liebermeister (Düren); „Lungenkollaps“, Herr Jacobäus (Stockholm). Mittwoch, den 13. April: „Erkrankungen der steinfreien Gallenwege“, Herr Aschoff (Freiburg), Herr Umber (Berlin), Herr Schmieden (Frankfurt a. M.). Ausserdem werden noch täglich Vorträge gehalten werden von einer ganzen Reihe namhafter in- und ausländischer Ärzte.

Kurhaus:

Mittwoch, 20. Januar 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Ouverture „Der König von Yvetot“ Adam
Verbotener Gesang Gastaldon
Terzett aus der Oper „Der Freischütz“ Weber
Überleg' Dir's, aus der Operette
„Der Vetter aus Dingsda“ Künnecke
In lausiger Nacht, Walzer Ziehrer
An der Mosel, Marsch Dreyer

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

Ouverture zu „Die Landstreicher“ Ziehrer
Walzer, „Blüten aus dem Wienerwald“ Trauner
Tango, „Denk dabei an mich“ May
Paraphrase über das Lons-Lied May
„Grün ist die Heide“ Blum-Lübing
Tibetische Suite Dreyer
a) Im Kloster des Dalai-Lama, b) Tibetischer
Frauentanz, c) Tempelfest in Lhasa

Pause.

Rumba „Bianca“ Samuels & Witcup
Serenade aus dem Tonfilm „Fra Diavolo“ Bece
Walzer aus dem Tonfilm
„Liebesparade“ Schertzinger
Grosses Potpourri aus der Charell-Revue
„Im weissen Rössl“ Benatzky
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Verbindung mit dem Verband Deutsche Frauen-Kultur spricht

Charlotte Christann

Anth Schaumann: Der Pfeil; Zwischen Himmel und Erde; Die Christnacht; Die kleine Litanei; Eine kleine Spanne Zeit; Am jüngsten Tag; Der lächelnde Tod.

Leo Stein-Landesmann: Henne lehnt sich auf.
Arieluise Feissner: Ich reise m. Draws nach Schweden.

Aus dem Kurhaus.

Vortrags-Abend.

Die hier bestens bekannte Vortragskünstlerin Charlotte Christann, die soeben von einer erfolgreichen Vortragsreise durch Ungarn zurückgekehrt ist, trägt heute Mittwoch im kleinen Saale Frauen-dichtungen vor und zwar kommen nur lebende Dichterinnen zu Wort. Die Vortragsfolge ist reichhaltig und bringt in Steigerung dem Zuhörer meist neue, unbekannte Dichtungen.

Einziges Konzert der „Comedian Harmonists“.

Die berühmten „Comedian Harmonists“ singen am Sonntag 20 Uhr im grossen Saale. Ausser den aus Tonfilmen bekannten Schlägern und Liedern bringen sie ein vollständig neues Programm.

Theater und Kunst.

— **Staatstheater.** Im Grossen Haus wird am Samstag noch einmal die erfolgreiche Operette „Der Obersteiger“ von Zeller aufgeführt; es gelten die Preise B. Am kommenden Sonntag kommt die Oper „Oberon“ von Weber in der Festspielinszenierung zur Aufführung. Im Kleinen Haus wird das neue Lustspiel „Der Gerichtsvollzieher“ am Mittwoch, die mit grossem Beifall aufgenommene Komödie „Major Barbara“ von Shaw am Montag und Freitag wiederholt. Sonntag findet im Kleinen Haus wieder eine der beliebten Vorstellungen zu ganz kleinen Preisen (von 50 Rpf. an aufwärts) statt; zur Aufführung kommt diesmal ausnahmsweise eine Operette, und zwar „Die leichte Isabella“ von Zerlett und Gilbert. Der Vorverkauf für sämtliche genannten Vorstellungen hat begonnen. Für die nächste Woche werden zwei neue Einstudierungen im Kleinen Haus vorbereitet, und zwar ein neuer Tanz-Abend, der wieder, wie die früheren, eine grosse Zahl einzelner Tanznummern zu alter und neuer Musik bringt und am Montag, den 25. Januar, zum ersten Male gegeben wird (Tanzleitung: Ritta Rokst, musikalische Leitung: Georg Knepler), und das klassische Lustspiel „Der

Pause.

Lucie Rohmer-Heilscher: Legenden um Franz von Assisi; Franz von Assisi sendet Brüder nach Deutschland; Das Regenwunder; Die Erzählung des Räubers; Altes Bild; Beweinung; Heimweh; Die Fabrik; Sankt Nepomuk; Elässische Mär; Das Mühlrad kreist; Der Tod des Rabbi; Die schöne Märg; Die Legende des Ta Sung Fu.

Eintrittspr.: 1 u. 1.50 Mk., Dauerkarteneinh.: 0.50 u. 0.75 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
2. Orientalische Suite F. Popy
a) Die Bajaderen, b) Am Ufer des Ganges,
c) Die Tänzerinnen, d) Die Wache.
3. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
4. Musette J. Offenbach
5. Ouverture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ F. v. Suppé
6. Italienischer Walzer J. Strauss
7. Ordre de bataille J. Lehnhardt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 21. Januar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 22. Januar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16—18 Uhr: Konzert.

Samstag, den 23. Januar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.
Ab 20.30 Uhr: I. Grosser Maskenball.

Sonntag, den 24. Januar:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16—18 Uhr: Konzert.
16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.
20 Uhr: Comedian Harmonists.

Theater-Programme Seite 2.

Königsleutnant“ von Gutzkow, ein Lebensbild aus dem Frankfurt zur Zeit des siebenjährigen Krieges mit der Gestalt des jungen Goethe im Mittelpunkt (Hauptrollen: Kurt Selnick und Käthe Gordon, Spiel-leitung: Horst Hoffmann); die erste Aufführung in der neuen Inszenierung ist am Sonntag, den 31. Januar. Im Grossen Haus werden gegenwärtig vorbereitet die neue Oper „Das Herz“ von Hans Pfitzner, deren Erstaufführung für den 26. Januar angesetzt ist, und die Revue-Operette „Im weissen Rössl“, die am 6. Februar als Faschingsnovität zum ersten Male gegeben wird.

— **Verein der Künstler und Kunstfreunde.** Im sechsten Konzert, das am Montag, den 25. Januar, 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, tritt Alfred H o c h n auf. Der hervorragende Pianist ist mehrere Jahre in Wiesbaden nicht aufgetreten. Karten für Nichtmitglieder bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Stöppler, Rheinstrasse 41 und an der Abendkasse.

Aus Wiesbaden.

— **Walter Mittelholzers Afrikaflug.** Wie stark das Interesse an wirklich guten Naturaufnahmen ist, bewies der gute Besuch, den die Vorführungen des Films von Mittelholzers Afrikaflug im Kurhaus am Montag aufzuweisen hatten. Schier zahllos waren aber auch die interessanten und lehrreichen Bild-ausschnitte, die sich diesmal durch eine besonders vorteilhaft empfundene Schärfe auszeichneten. Zu Beginn begleitet der Beschauer den kühnen Schweizer Flieger, der in einer Person Flugzeugführer, Navigator und Filmopérateur vereint, auf seinen Flügen zum weltberühmten Matterhorn auf dem Hilfsflug für Amundsen von Spitzbergen aus und auf dem im Auftrag der Persischen Regierung ausgeführten Persienflug. Auf dem grossen Afrikaflug hatte das dreimotorige Fokkerflugzeug von Zürich aus über Italien und Malta sein Ziel in dreizehn Stunden erreicht. Viel Interesse weckten ein typisch quadratisch gebautes Negerdorf am Wasser und das Leben und Treiben in Nairobi, eine amerikanisch anmutende moderne Siedlung Zentralafrikas. Nach dem auch im Bilde gezeigten 5200 m hohen Mount Kenya, der von der „Switzerland“ überflogen wurde, begreift man, dass diese Vulkanruine mit ihren schroff abfallenden Felsstürmen und ihrem pyramidenförmigen Gipfel erst zweimal erklettert worden ist. Für den Weg von Nairobi nach dem Camp in der Serengiti, einem Teil der ungeheueren Massai-steppe, für den das Automobil 12 Tage braucht, benötigte das Flugzeug 1½ Stunde. Verführerisch und zauberhaft wird dem Blick ein wahres Tierparadies eröffnet: Gazellen, Zebras und Antilopen jagen fliehend durch den Staub der Steppe. Aber auch in der tiefsten Wildnis entbehren die modernsten Jäger keine Bequemlichkeiten, reich gedeckt ist der Tisch und sogar ein Camp-Radio ist vorhanden, das dem wartenden Europa die glückliche Ankunft der waghalsigen Flieger meldet. Alle Möglichkeiten der Tropenjagd sind durch die Kamera festgehalten. Bei den verschiedenen Negerstämmen war das Flugzeug natürlich das grosse Ereignis. Ihm haben die Waikoma-Neger den feierlichsten und seltensten ihrer Tänze, den Löwentanz geweiht; von allen Dörfern strömten die Krieger herbei und drängten sich in dem Häuptlings-Kral. Auf der Heimreise musste das Flugzeug und seine Insassen 5 Stunden im Brutofen des Sudan aushalten. Nachdem die Pyramiden, Griechenland, Italien wieder überflogen war, glitt das Flugzeug mit der Erinnerung an die ungeheure Welt der Steppe, an die Wildheit des Kenya, an das mächtige Massiv des Kilimandscharo wieder in die liebe vertraute Heimat am Züricher See.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Autovermietwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch: Rüdesheim, Assmannshausen	5.00	13.30	18.30
oder: Königstein, Bad Soden	4.00	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Januar 1932.
• vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Raisch, E., Frl. Speyer
*Reiss, C., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
*Rendenbach, E., Hr., Zeltingen, Hansa-H.
Riek, H., Hr. m. Fr., Köln-Deutz
*Rippert, F., Hr., Frankfurt a. M.
*Rittinghausen, E., Hr., Berlin, Grün. Wald
Rodewald, F., Hr. Apotheker m. Fr.,
Barmen
*Rosenthal, S., Hr., Köln, Grüner Wald
*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur
Rothstein, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Rummelin, E., Hr., Hechingen, Gr. Wald
*Sack, A., Hr., Duisburg, Union
*Sahrbage, O., Hr., Bielefeld, Taunus-Hotel
*Samtleben, O., Hr., Weissenfels, Zentral-H.
Schade, H., Fr., Berlin-Schöneberg
Scharling, W., Hr., Zürich, Schwarzer Bock
Schapiro, D., Fr. m. Sohn, Frankfurt a. M.
Scharlinski, H., Fr., Berlin, Schwarzer Bock
*Schenk, W., Hr., Berlin-Mariendorf
Schirg, K., Hr. Verb.-Dir., Berlin
*Schmid, C., Hr., Assmannshausen
*Schrumpf, R., Hr., Bogolo
Schulte-Hiltrop, L., Fr., Rittergut Bornhof,
Bornhagen b. Arenshausen (Thür.)
*Schulze, W., Hr. m. Fr., Köln, Rhein-Hotel
Schuster, I., Fr., Berlin, Schwarzer Bock
*Schwedler, W., Hr., Caub a. Rh.
Schwenke, K., Hr., Leipzig
*Somborn, K. A., Hr., Braunschweig
*Sommer, A., Hr., Plauen, Grüner Wald
*Speyer, E., Hr. Privatdozent Dr. chem.,
Frankfurt a. M.
Spindler, M., Fr., Essen
Stadler, Th., Frl., Neuwied, Pariser Hof

Stadler, A., Hr. m. Fam., Neuwied
*Stahl, E., Hr. Viehhändler, Dauborn
Stamer, N., Hr., Frankenthal
*Stark, K. A., Hr. Zahnarzt Dr.,
Oberstein (Nahe), Grüner Wald
Steinbrecher, E., Oberin, Elten b. Hannover
*Steinhardt, W., Hr., Vallendar
Stolle, G., Frl., Godesberg, Weisse Lilien
Thummes, J., Fr. Bürgermeister, Gütersloh
Tiedemann, H., Hr., Koblenz, Moritzstr. 16
Toelle, E., Hr. Dr., Köln-Deutz
*Vollmar, O., Hr., Bochum, Taunus-Hotel
Vonnegut, F., Hr. Frauenarzt Dr. m. Fr.,
Münster i. W.
Wagner, A., Hr. Kirchenmusikdir.,
Marburg
*Walter, Th., Hr. Studienrat,
Frankfurt a. M.
Weil, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Werner, W., Hr., Bonn, Einhorn
Westendorp, K., Hr. Prof. Dr. phil. m. Fr.,
Enschede, Goldener Brunnen
Wittenberg, Gl., Fr., Berlin
*Wüstendörfer, W., Hr., Fürth, Grün. Wald
Ziegelstein, K., Hr., Duisburg, Union

Nach den Anmeldungen vom 19. Januar 1932.

Aufrecht, A., Hr., Berlin, Hotel Kronprinz
*Backhaus, H., Hr., Leverkusen, Taunus-H.
*Baer, H., Hr., Westerborg, Grüner Wald
Block, O., Frl., Paris, Sanatorium Nerotal
*Bower, L. N., Hr. m. Fr., London
*Brennknecht, E., Hr. m. Fr., Amsterdam
Broda, K., Hr. Dir., Wien, Schwarzer Bock
*Broichmann, J., Hr., Düren, Nassauer Hof
Bruckmann, S., Hr., Krefeld, Domhotel
*Burmann, R., Hr. Ing., Dortmund
*Chicheff, J., Hr. Ing., Aachen, Gr. Wald
van Dawen, L., Schwester, Frankfurt a. M.
Dornedden, J., Frl., Hannover
*Eiffner, K., Hr., Berlin, Hotel Silvana
Eggebrecht, K., Hr. m. Fr., Essen-Werden
Hotel Regina

Engler, M., Hr. m. Fam., Olten (Schweiz)
Bertramstr. 20
*Eigen, M., Hr., Hilden
Erdmann, G., Frl. Prok., Darmstadt
*Erndwein, A., Hr., Pforzheim, Grün. Wald
*Esch, K., Hr., Frankfurt a. M., Zentral-H.
Feibelmann, O., Hr., Kaiserslautern
*Fränkel, S., Hr., Biblis
Friedrich, J., Hr. Oberbürgermeister
Wuppertal-Barmen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Gillet, Y., Hr., Lille
*Gladis, A., Hr. Verw.-Oberinsp., Dillenburg
Glaser, F., Fr. Dr., Breslau
*Göbel, H., Hr., Offenbach, Grüner Wald
*Goldschmidt, S., Hr., Köln, Grüner Wald
Gritschka, E., Hr. Dir., Steinfelden
Grünlohr, F., Hr., Chemnitz, Domhotel
*Gutermuth, K., Hr., Nürnberg, Grün. Wald
*Hadjidaki, M., Hr., Brüssel, Zentral-Hotel
Hartmann, W., Hr., Frankfurt a. M.
*Hassler, N., Hr. m. Fr., Trier, Hotel Vogel
*Heitmann, M., Frl., Berlin, Nassauer Hof
*Hensler, Th., Hr., Limburg, Hotel Berg
*Herrmann, S., Hr., Augsburg, Grün. Wald
*Hilger, J., Hr. m. Fr., Mayen
*Höhler, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Posthorn
*Hussels, A., Hr., Solingen
Johann, A., Hr. Fabr. m. Fr.,
Wermelskirchen
Jans, E., Frl., Darmstadt, Kölnischer Hof
*Koch, W., Hr., Nordhausen, Grüner Wald
*Kadow, H., Hr., Bonn, Grüner Wald
Köhnet, H., Hr., Kressenbach, Schützenhof
Lehmann, C., Hr., Köln, Luisenpark
Liebmann, S., Fr. Kommerzienrat m. Bed.,
Köln, Quisisana
Lowenthal, A., Hr., Dresden
Lückert, A., Fr., München
Merzbach, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Millar, T., Hr. Stud., London, Pension Agir
*Müller, C., Frl., Darmstadt, Hansa-Hotel
*Niethammer, Ph., Hr., Worms, Einhorn
Nissen, J., Hr. Dir. m. Fr., Wiborg
Schwarzer Bock

Oppermann, H., Fr., Langen, Weisse Lilien
Ott, Ph., Hr., Sindlingen, Schützenhof
Peckmann, W., Hr. m. Fr., Nauen
Pfaff, R., Hr. Baurat, Giessen, Luisenpark
*Piekmann, T. H., Hr., Bremen, Hansa-H.
*Pürner, F., Hr. Apotheker, Speyer
*Quinger, J., Hr., Lichtenfels, Grüner Wald
*Regling, W., Hr. Bergassessor,
Hansa-Hotel
*Reinhardt, A., Fr., Hadamar, Hansa-Hotel
Renner, L., Hr., Köln, Kölnischer Hof
Reutter, G., Hr., Esslingen, Metropole
*Rudersdorf, K., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
*Sachs, F., Hr. m. Fr., Limburg, Gr. Wald
*Sandy, K., Hr. Chemiker, Zwickau
Schamson, M., Fr., Litauen, Pension Agir
Schelowsky, A., Fr. Dr. med.,
Oberhausen (Rhld.)
*Schönfelder, F., Hr., Karlsruhe, Union
*Schüler, H., Hr. Intendant Dr., Königsberg
Schulz, K., Hr. Reg.-Landmesser,
Prüm (Eifel)
Sendelback, S., Hr. Faktor m. Fr.,
Frankfurt a. M.
Simon, E., Fr., Altenburg (Thür.)
Stark, E., Hr. Fabrikbes.,
Kölnischer Hof
*Strasser, F., Hr., Wien, Luisenpark
Straube, R., Hr. Fleischermeister, Halle (S.)
*Süssmann, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
Thun, H., Hr. Vermess.-Ing., Einfeld i. H.
*Traub, K., Hr., Karlsruhe, Weisses Ross
Vaternahm, O., Hr., Frankfurt a. M.
*Wagner, J., Hr., Köln, Grüner Wald
*Weck, O., Hr. Dr. med., Köln, Hansa-Hotel
Weinberg, M., Hr. Nervenarzt, Düsseldorf
Weyn, P., Hr., Krefeld
*Will, R., Hr., Nürnberg
Winter, K., Hr., Kassel
*Wolff, B., Hr., Berlin, Nassauer Hof
Wolff, A., Frl., Darmstadt, Kölnischer Hof

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und
15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Pension Villa von der Heyde

Wiesbaden — Gartenstrasse 3 — Anruf 27264
altrenommiertes Haus mit erstklassigen, ruhigen
Zimmern und bester Verpflegung, fließendes
kaltes und warmes Wasser, Diät, am Kurhaus,
nahe Bädern und Kochbrunnen.
Für den Winter Monatszimmer mit Frühstück. — Vollpension von 5 Mk. an

Hotel-Pension-Villa Esplanade

• Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 6.—Mk. an
Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Balmoral

Sport.

— Tennis. Vertreterversammlung des Bezirks IX.
Der Bezirk IX des Deutschen Tennisbundes (Hessen
und Hessen-Nassau) hielt am vergangenen Samstag
in Frankfurt a. M. eine Vertreterversammlung ab, die
recht zahlreich besucht worden war. Nach der vor-
gelegten Übersicht zählt der Bezirk jetzt insgesamt
62 Vereine mit 80 Stimmen und rund 5000 aktiven
Mitgliedern. Die in den letzten Jahren ausgetragenen
Kämpfe um die Bezirksmeisterschaft sollen auch in
Zukunft aufrecht erhalten werden. Neueingeführt
wurden aber noch besondere Wettkämpfe für die
B-Klasse, an denen sich spielschwächere Vereine, die
in den Meisterschaftskämpfen von vornherein
keinerlei Siegesaussichten haben, beteiligen können.
Eine Beteiligung an den Kämpfen um die Meister-

schaft und denjenigen der B-Klasse gleichzeitig ist
jedoch nicht möglich, so dass sich die Vereine vor
Meldeabgabe darüber schlüssig werden müssen, an
welchen von beiden Konkurrenzen sie sich beteiligen
wollen. Als Vertreter der Bezirksvereine bei der am
19. und 20. Februar d. J. in Dresden stattfindenden
Jahreshauptversammlung des Deutschen Tennis-
bundes wurde der Präsident des Bezirks (Dr. Grüber,
Frankfurt), sowie der Vizepräsident (Dr. Freiherr
v. Ende, Wiesbaden) aussersehen. Beide wurden von
allen Bezirksvereinen einstimmig beauftragt, bei
dieser Jahreshauptversammlung schärfsten Protest
dagegen zu erheben, dass der für das Wiesbadener
Frühjahrsturnier in Aussicht genommene Termin
(5. bis 8. Mai) auch noch anderweitig besetzt wird,
da das Wiesbadener Turnier unbedingt als die erste
größere deutsche Tennisveranstaltung des Jahres

auch weiterhin aufrecht erhalten werden müsse. Be-
kanntlich hatte „Blau-Weiss“ (Berlin), der sich
Turnier sonst immer erst später durchführte, für den
gleichen Termin ein Turnier angemeldet, so dass sich
diese Veranstaltungen, die beide im Inland sowie
wie im Ausland sehr beachtet werden, gegenseitig
Konkurrenz gemacht hätten.

— Jahreshauptversammlung des Wiesbadener
Tennis- und Hockeyklubs. Der Wiesbadener Tennis-
und Hockeyklub hat für heute Mittwoch 18 Uhr seine
Jahreshauptversammlung nach dem Hotel „Metropole“
einberufen. Ausser der Neuwahl des Vorstandes
sollen eine ganze Reihe von wichtigen Fragen ge-
regelt werden. Anschliessend an die Jahreshaupt-
versammlung ist ein Herren-Essen im Hotel
„Metropole“ vorgesehen.

Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 20. Januar. 24. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe G.

Der Freischütz.

Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.
Dichtung von F. Kind
Musikalische Leitung: Karl Rankl.

Personen:

Ottokar, regierender Graf N. Geisse-Winkel
Cuno, gräflicher Erbfürst Fritz Meckler
Agathe, seine Tochter Hanna Müller-Rudolph
Aennchen, eine junge Anverwandte . . Th. Müller-Reichel
Kaspar, Jägerbursche A. Nosalewicz
Max Eyvind Loholm
Samiel, der schwarze Jäger August Mombert
Ein Eremit Heinrich Hölzlin
Kilian, ein Bauer Heinf. Schorn
Brautjungfern Emmy Küst
Käte Russart
Lilly Sedina
Erster Jäger Heinrich Weyrauch
Zweiter Jäger Ferdinand Wenzel
Dritter Jäger Max Böhm
Jäger und Gefolge des Grafen, Landleute u. Musikanten,
Brautjungfern.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 21. Jan. Stammreihe C. 18. Vorstellung:
Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.
Freitag, den 22. Jan. Stammreihe F. 19. Vorstellung:
Aida. Anfang 19.30 Uhr.
Samstag, den 23. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
Der Obersteiger. Anfang 19.30 Uhr.
Sonntag, den 24. Jan. Stammreihe E. 18. Vorstellung.
Oberon. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Kleines Haus:

Mittwoch, den 20. Januar. 20. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr. Stammreihe II.

Der Gerichtsvollzieher.

Komödie in 3 Akten von H. M. Harwood.
Deutsch von Mimi Zoff.
Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Paul Dabuey, die unglücklichen Paul Wiegner
Mrs. Dabuey, Eltern Ottilie-Gerbäuser

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 21. Jan. Stammreihe IV. 17. Vorstellung:
Flieger. Anfang 20 Uhr.
Freitag, den 22. Jan. Stammreihe V. 18. Vorstellung:
Major Barbara. Anfang 20 Uhr.
Samstag, den 23. Jan. Stammreihe VI. 17. Vorstellung:
Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr.
Sonntag, den 24. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten.
Zehnte Volksvorstellung:
Die leichte Isabell. Anfang 20 Uhr.

W

Erscheint täglich
Bezugspreis
Einzelne Nummer

In Fällen höherer
Anspruch auf Lie

Nr. 21.

Wird es

Nichts in der
Natur macht, was
ein milder Wind
Bäume und Sträucher
schlaf. Die Natur
gang ins freie
vorüber. Die za-
wiegen sich im W
Park ist der Früh
schon Schneeglö-
Noch einige laue
mit ihren bunten
mit. Die Schlim-
Triebenden aus
feinverzweigte G
warme Witterung
Blattknospen sch
Die winterharte,
gebrochen.

Aus dem

Der Gesellsch
morgen Freitag f
14.30 Uhr am Ha

Der 1. Masken
der Kurverwaltung
Räumen statt.
Herren Frack od
geschrieben. Für
eine ermäßigte K
verwaltung weist
scheinen gegen U
kasse eine freie F

Die „Comedian
fünf Sänger und e
im grossen Saale
ragende Künstler
singen, in lauterst
einige Presseurteil
„Das halbe Dutze
und Höhepunkt de
„Neue Leipziger
des ausverkauften
Volkszeitung“: „
modern — lustig

Theater u

Lieder. und Ar
Im kleinen Sa
Wolf-Denge

Kurhaus:

Donnerstag, 21. Ja

11 Uhr am Kochb

Leitung: Kap
1. Hensel-Marsch
2. Ouverture „Die Zi
3. Meine Nachbarin.
4. Fantasie aus der O
5. „Der Barbier v
6. Traum-Walzer
7. Nordische Mazurke

16 Uhr: Abon

Leitung: Kap
1. Ouverture zur Ope
2. Suite aus dem Mor
a) Mädchen bei
Brunnen, c) Ra
3. a) Ballgeflüster
b) Loin du bal, Int
4. Fantasie aus der O
5. Was ich längst erta
„Der Göttergatt
6. Fledermaus-Quadrill
Pantalon —
7. Wiener Bürger, Wa
8. Radetzky-Marsch
Eintrittspreis für
16.30—18.30 Uhr im K